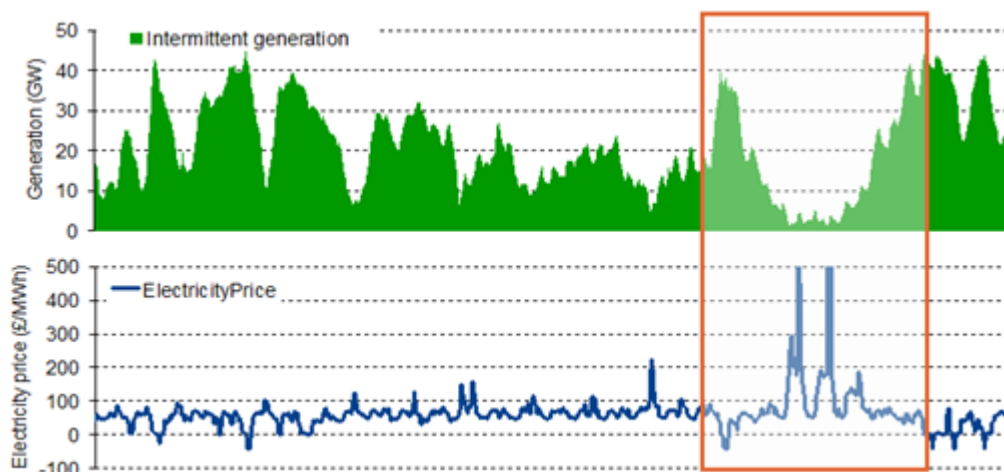


KENNEN SIE DEN MARKTWERT IHRES WIND-ODER SOLARKRAFTWERKS?

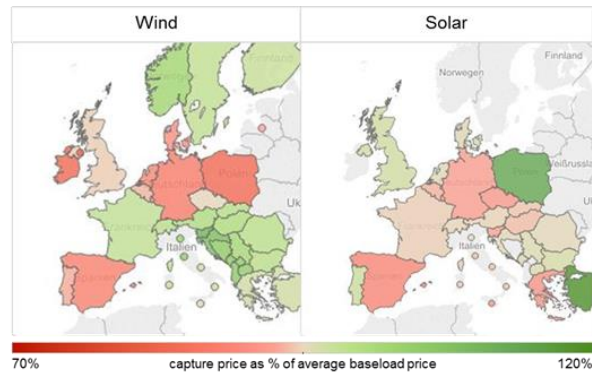
In vielen europäischen Ländern haben Einspeisevergütungen für erneuerbare Energien zu einem starken Ausbau an Wind- und Solarkapazitäten geführt. Dieser Zubau von erneuerbaren Energien hat einen substantiellen Einfluss auf die Grosshandelspreise für Strom. Das heisst, dass in Märkten mit hohem Anteil an Wind- und/oder Solarerzeugungskapazitäten die Grosshandelspreise für Strom fallen, sobald der Wind bläst oder die Sonne scheint.

Dieser Mechanismus wird an folgendem Beispiel aus Grossbritannien verbildlicht. Sobald die Windeinspeisung einbricht, steigen die Strompreise signifikant an (siehe rote Markierung). Umgekehrt liegen die Preise bei hoher Windeinspeisung sogar deutlich unter dem durchschnittlichen Baseload Preis. Dieser Kannibalisierungseffekt hat einen wesentlichen Einfluss auf den Wert eines Wind- oder Solarkraftwerks, sofern diese Anlage dem Marktpreisrisiko ausgesetzt ist. Dies ist der Fall, sobald die Einspeisevergütung für die Anlage ausläuft und die Einnahmen vollständig vom Marktpreis abhängig sind.



WIE UNTERSCHIEDEN SICH DIE ERZEUGUNGSGEWICHTETEN STROMPREISE IN EUROPA?

Wir haben die Entwicklung der sogenannten „Capture Preise“ von Wind- und Solarkraftwerken für alle europäischen Länder mit Hilfe des Pöyry BID3 Strommarktmodells analysiert. Die folgende Abbildung zeigt die mittleren jährlich erfassten Strompreise von Wind- und Solarkraftwerken im prozentualen Verhältnis zu den jährlichen Baseload Preisen im Jahr 2025 im „Central“ Szenario.

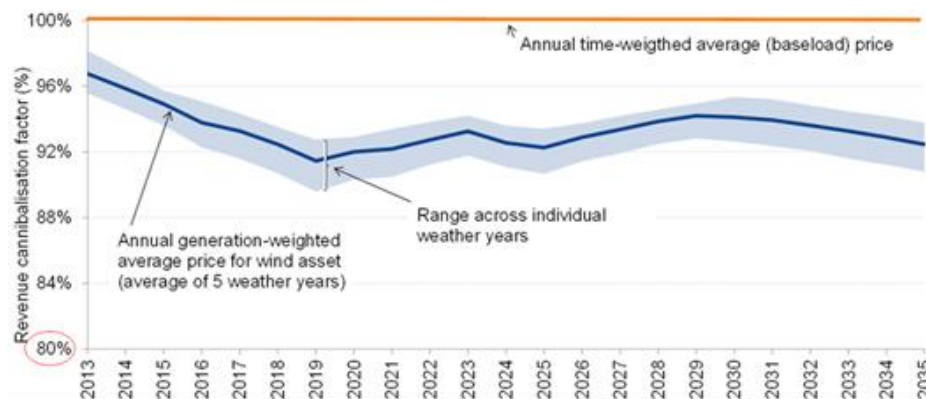


Durch den anhaltenden Ausbau von Windanlagen werden deren Capture Preise in den meisten Ländern Zentraleuropas und auf der iberischen Halbinsel teilweise deutlich unter den Baseload Preisen liegen (rot eingefärbt). Dies gilt mit wenigen Ausnahmen auch für Solaranlagen.

PÖYRY'S BEWERTUNGSANSATZ FÜR WIND- UND SOLARKRAFTWERKE

Pöyry Management Consulting hat ein Standardverfahren entwickelt, um Wind- oder Solarkraftwerke in ganz Europa zu bewerten. Dabei werden Informationen über die Windgeschwindigkeit bzw. Solareinstrahlung, den Standort der Anlage und technische Parameter des Wind- oder Solarkraftwerkes berücksichtigt. Diese Angaben fließen in das BID3 Strommarktmodell ein und ergeben konsistente Strompreisprojektionen, aus denen schliesslich die Capture Preise für das Kraftwerk ermittelt werden. Unsere Bewertungsmethode berücksichtigt neben Wetterunsicherheiten auch verschiedene Einspeisemechanismen oder Power Purchase Agreements (PPA).

Das folgende Beispiel zeigt die Entwicklung des Capture Preises sowie die Bandbreite der Unsicherheit basierend auf fünf Wetterjahren für einen Windpark in Frankreich bis ins Jahr 2035. Der Capture Preis wird dargestellt als Prozentsatz des durchschnittlichen Baseload Preises. Aufbauend auf BID3 Strompreisprojektionen modellieren wir stündliche Einnahmen für jede Wind- oder Solaranlage.



Zusammengefasst bedeutet das, dass die Verwendung des Baseload Preises für die Bewertung von Wind- und Solaranlagen sehr wahrscheinlich zur Überschätzung des Anlagenwertes führen wird. Die von Wind- und Solaranlagen erreichten Capture Preise variieren stark und sind von der geographischen Lage der Anlage und der lokalen Marktgestaltung abhängig.

Wir freuen uns, Ihnen weitere Informationen zu unserem Bewertungsansatz und unseren Dienstleistungen für erneuerbare Energien zu liefern. Bitte zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten ([Email](#)).